



## Polizeirevier Jerichower Land

### **Polizeimeldungen**

Berichtszeitraum vom 06.02.2022 bis 07.02.2022

### **Brand eines Müllcontainers**

*Burg, Magdeburger Chaussee 42, 06.02.2022, 17:12 Uhr*

Als die eingesetzten Polizeibeamten eintrafen war die Feuerwehr bereits vor Ort und mit der Brandbekämpfung fertig. Glücklicherweise wurde dabei nichts in Mitleidenschaft gezogen. Durch den 62-jährigen Zeugen wurde bekannt, dass er auf seinem Balkon war und aus dem Hinterhof Rauch wahrnehmen konnte. Sofort begab sich der aufmerksame Bürger zum Brandort und konnte dort den 72-jährigen Beschuldigten feststellen. Der Beschuldigte wurde von den Beamten zum Sachverhalt befragt. Er gab an, dass er Papiere verbrannt hat, die sensible Daten beinhalten. Die Polizei sicherte Spuren und leitete ein Strafverfahren ein. Die Feuerwehr Burg war mit zwei Fahrzeugen und 15 Kameraden vor Ort.

### **Verkehrsunfall mit Wild**

*Schlagenthin, Lindenstraße, 06.02.2022, 09:45 Uhr*

Der 67-jährige Fahrer eines Pkw Renault befuhr in Schlagenthin die Lindenstraße in Richtung Vehlen, als plötzlich ein Reh von rechts nach links die Fahrbahn querten. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte ein Zusammenstoß nicht mehr verhindert werden. Am Fahrzeug entstand Schachaden, das Reh verendete am Unfallort.

### **Führen eines Fahrzeuges unter Alkoholeinfluss**

*Burg, Südring, 06..02.2022, 23.25 Uhr*

Am Sonntagabend befuhr die Besatzung eines Funkstreifenwagens die Magdeburger Chaussee in Burg. Vor ihnen fuhr ein

VW Caddy in auffälligen Schlangenlinien und verminderter Geschwindigkeit. Aufgrund dieser Auffälligkeiten wurde das Fahrzeug einer Verkehrskontrolle unterzogen. Ein freiwilliger Atemalkoholtest bei der 35-jährigen Fahrerin ergab einen Wert von 1,61 Promille. Im Krankenhaus erfolgte eine Blutprobenentnahme und der Führerschein wurde sichergestellt. Anschließend wurde eine Strafanzeige aufgenommen und die Weiterfahrt untersagt.

Im Auftrag

PHM Eismann

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: [za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de)